

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Verzeichnis wichtiger Symbole	XIX
I Problemstellung und Aufbau des Buches	1
II Finanzierungsformen und Kapitalbedarfsrechnungen	9
1 Eigenschaften von Finanzierungstiteln	10
2 Beteiligungs- und Forderungstitel als idealtypische Finanzie- rungsinstrumente	12
3 Weitere Arten von Finanzierungstiteln	26
3.1 Varianten von Forderungstiteln.....	26
3.2 Varianten von Beteiligungstiteln.....	34
4 Kapitalbedarfsrechnung	39
5 Zusammenfassung	46
Wiederholungsfragen	49
III Die Transformationsfunktion der Unternehmensfinanzie- rung.....	51
1 Die Grundidee	52
2 Optimale Risikotransformation durch Finanzierungsmaßnah- men in einem einfachen Modellansatz.....	55
3 Minimierung der unternehmerischen Kapitalkosten mittels ge- eigneter Partenteilung.....	62
3.1 Der Marktwert einer Unternehmung	62
3.1.1 Definition	62
3.1.2 Marktwertmaximierung als notwendige Vorausset- zung für unternehmerische Präferenzmaximierung.....	63
3.2 Unternehmerische Kapitalkosten und deren Minimierung als finanzwirtschaftliche Entscheidungsregel	67
3.3 Traditioneller Ansatz zur Kapitalkostenminimierung über geeignete Verschuldungsgradwahl.....	75
4 Zusammenfassung	79
Wiederholungsfragen	81
IV Keine Transformationsfunktion bei vollkommenem Kapi- talmarkt: Das Irrelevanztheorem	83
1 Die Irrelevanz von Verschuldungsgradvariationen für den Un- ternehmenswert gemäß <i>Modigliani/Miller</i> (1958).....	83
1.1 Die Annahmen.....	83

XIV

1.2	Arbitragefreiheit als notwendige Gleichgewichts- bedingung für vollkommene Märkte	86
1.3	Arbitragefreie Unternehmensbewertung	88
2	Kapitalkostenverläufe nach <i>Modigliani</i> und <i>Miller</i> (1958)	90
3	Modelldiskussion	94
3.1	Die dem Modell zugrundeliegende Intuition	94
3.2	Ein verallgemeinerter Irrelevanzbeweis	100
4	Weitere Beispiele für die Irrelevanz unternehmerischer Finan- zierungsentscheidungen	108
4.1	Die Irrelevanz des Aktienemissionskurses bei Bezugs- rechtsemissionen für die Reichtumsposition der Alt- aktionäre	109
4.2	Die Irrelevanz der Dividendenpolitik für die Reichtums- position der Altaktionäre	114
5	Ansätze für eine Relevanz unternehmerischer Finanzierungs- maßnahmen	117
6	Zusammenfassung	121
	Wiederholungsfragen	123
V	Unternehmensfinanzierung und die Kanalisierung von Zahlungsströmen	125
1	Die Grundidee	125
2	Grundzüge der in Deutschland relevanten steuerlichen Vor- schriften	127
3	Insolvenzkosten	133
4	Optimale Verschuldungsgradwahl bei finanzierungsabhängi- gen Steuern und Insolvenzkosten	136
4.1	Herleitung	136
4.2	Kritik	144
4.2.1	Finanzierungsabhängige Steuern	145
4.2.2	Insolvenzkosten	145
5	Zusammenfassung	153
	Wiederholungsfragen	155
VI	Unternehmensfinanzierung und Informationsübermittlung	157
1	Das Grundproblem	159
2	Externe Eigenfinanzierung als Signal	166
3	Diskussion	177
3.1	Weitere Signalisierungsbeispiele	177
3.1.1	Signalisierung über Verschuldungsgradwahl	177
3.1.2	Signalisierung über (Verzicht auf) Kapitalerhöhung gegen Einlagen	179
3.1.3	Signalisierung über die Wahl der Dividendenpolitik	182

3.2	Informationsübermittlung und die Relevanz unternehmerischer Finanzierungsentscheidungen	184
3.2.1	Die Relevanz alleiniger Informationsübermittlung	185
3.2.2	Signalisierungsansätze und <i>Modigliani/Miller</i> -Theorem	188
4	Zusammenfassung	191
	Wiederholungsfragen	193
VII	Unternehmensfinanzierung und Verhaltensbeeinflussung der ersten Art	195
1	Anreizprobleme im Falle externer Eigenfinanzierung	196
1.1	Problembeschreibung	196
1.2	Der Fehlanreiz verminderten Arbeitseinsatzes als Beispiel	198
1.2.1	Die Modellannahmen	198
1.2.2	Die optimale externe Beteiligungsquote	199
1.3	Diskussion	204
1.3.1	Verallgemeinerungen	204
1.3.2	Verhaltensbeeinflussung und die Relevanz unternehmerischer Finanzierungsentscheidungen	208
1.4	Zusammenfassung	214
	Wiederholungsfragen	217
2	Anreizprobleme im Falle der Fremdfinanzierung	219
2.1	Problembeschreibung	219
2.2	Risikoanreiz- und Unterinvestitionsproblem als Beispiel	225
2.2.1	Die Modellannahmen	225
2.2.2	Unternehmerische Investitionsentscheidungen bei Fremdfinanzierung	227
2.2.3	Diskussion	231
2.2.3.1	Optimaler Mix aus externer Eigen- und Fremdfinanzierung zur Minimierung von Anreizproblemen?	231
2.2.3.2	Maßnahmen zur Reduktion von Anreizproblemen	234
2.3	Zusammenfassung	239
	Anhang 1	242
	Anhang 2	243
	Wiederholungsfragen	244
VIII	Unternehmensfinanzierung und Verhaltensbeeinflussung der zweiten oder dritten Art	247
1	Finanzierungsentscheidungen und glaubwürdige Bindung gegenüber Konkurrenten (Verhaltensbeeinflussung der zweiten Art)	248

1.1	Problemstellung	248
1.2	Ein Beispiel	249
1.3	Diskussion	256
2	Finanzierungsentscheidungen und die Allokation von Verfügungsrechten (Verhaltensbeeinflussung der dritten Art)	260
2.1	Problemstellung	260
2.2	Die ökonomische Funktion von Insolvenztatbeständen	265
2.2.1	Fall 1: Verfügungsmacht stets beim Unternehmer	268
2.2.2	Fall 2: Verfügungsmacht bei den Gläubigern im Insolvenzfall	269
2.2.3	Diskussion	273
2.2.3.1	Modellvariationen	273
2.2.3.2	Literatureinordnung	277
3	Zusammenfassung	283
	Wiederholungsfragen	285
IX	Beschränkte Kapitalgeberrationalität und Transformationsfunktion der zweiten Art	287
1	Grundlagentheoretische Aspekte der Transformationsfunktion der zweiten Art	288
1.1	Keine Irrelevanz der Transformationsfunktion der zweiten Art	288
1.2	Informationsübermittlung und Transformationsfunktion der zweiten Art	292
2	Transformationsfunktion der zweiten Art und Finanzierungspraxis	296
3	Zusammenfassung	310
	Wiederholungsfragen	312
X	Finanzierungstitel und Finanzierungsfunktionen: Eine qualitative Würdigung	315
1	Forderungstitel und Finanzierungsfunktionen	316
1.1	Wirkungshypothesen	316
1.2	Beurteilung von Forderungstiteln	321
1.2.1	Instrumente der Fremdfinanzierung ohne Gestaltungsrechte	322
1.2.2	Instrumente der Fremdfinanzierung mit Gestaltungsrechten	330
1.3	Erfolgreiche Arten von Forderungstiteln und die Funktionen der Unternehmensfinanzierung	335
2	Beteiligungstitel und Finanzierungsfunktionen	337
2.1	Wirkungshypothesen	337
2.2	Beurteilung von Beteiligungstiteln	343
2.2.1	Beteiligungstitel ohne Gestaltungsrechte	343

XVII

2.2.2	Beteiligungstitel mit Gestaltungsrechten	351
2.2.2.1	Kündigungsrechte.....	351
2.2.2.2	Wandlungsmöglichkeiten von Vorzugs- in Stammaktien oder Forderungstitel	352
2.2.2.3	Sonstige Gestaltungsrechte.....	355
2.3	Erfolgreiche Arten von Beteiligungstiteln und die Funktionen der Unternehmensfinanzierung	356
3	Fazit	357
	Wiederholungsfragen	359
XI	Abschließende Würdigung	361
	Literaturverzeichnis	363
	Stichwortregister	385

Finanzierung

Eine systematische Einführung

Breuer, W.

2013, XX, 389 S. 19 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-03259-3